

Threema ist die neue WhatsApp

Sicher kommunizieren mit Threema: Auf der Abteilung B1 findet ein Pilotversuch statt.

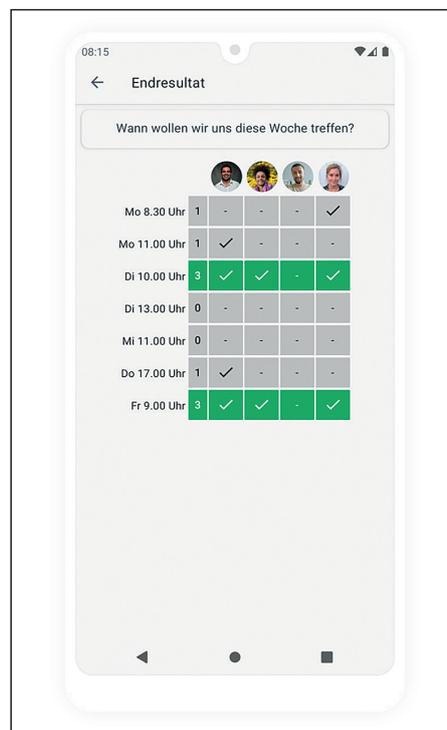
Simon Wälti*

Effiziente Kommunikationsmöglichkeiten sind für die Zusammenarbeit in einem Team unverzichtbar. In einem Spitalumfeld geniesst der sichere Austausch zusätzliches Gewicht. Wir wollen im Haus eine einheitliche Lösung für die Kommunikation in den Pflegeabteilungen anbieten und sicherstellen, dass keine relevanten Daten über unsichere Kanäle geteilt werden.

Vor diesem Hintergrund starten wir auf der Abteilung B1 einen Pilotversuch mit einer Alternative zu WhatsApp: dem Schweizer Pendant «Threema Work». Die Chance ist gross, dass Threema bereits im Bekanntenkreis genutzt wird, denn inzwischen ist der Zulauf zu geschützten Alternativen deutlich spürbar.

Threema Work kann als Business Application allerdings mehr als das gewöhnliche Threema und kostet auch mehr. Die Kosten belasten uns als Spital-Mitarbei-

tende aber ebenso wenig wie die Festnetz-Telefonie am Arbeitsplatz, denn der Arbeitgeber bezahlt die Rechnung.



Threema Work ermöglicht auch Terminumfragen im Gruppenchat. Das kann WhatsApp nicht.

Sichere Alternative

Mit Threema Work können wir im Spital sicherstellen, dass die Kommunikation in den Pflegestationen mit grösstmöglichem Schutz der Daten geschieht. Weitere Pluspunkte:

- Die private und geschäftliche Kommunikation lassen sich einfach trennen.
- Einsatzplanungen und Dienstaussch sind über gemeinsame Gruppen oder auch direkt informell einfach möglich. Die neue Kollegin ist auch dann einfach erreichbar, wenn ihre Telefonnummer noch nicht bekannt ist – dank dem zentralen Adressbuch.

Auswertung läuft

Im Pilotversuch haben wir im März rund einen Monat lang Erfahrungen mit Threema Work gesammelt, die nun ausgewertet werden. Je nach Akzeptanz der Benutzerinnen und Benutzer und Einsatzzweck kann die App bei Bedarf auf den übrigen Abteilungen ausgerollt werden.

*Simon Wälti ist Leiter Informatik.

Bild: PD

Swiss made

Threema gibt es auch als individuelle Alternative zu WhatsApp im PlayStore und im AppleStore. Im Gegensatz zu WhatsApp App ist Threema nicht gratis, sondern kostet drei Franken. Dafür werden auch keine Daten an Facebook oder wen auch immer weitergegeben. Ausserdem ist Threema ein Schweizer Produkt mit Server in der Schweiz. Das heisst, dass im

Gegensatz zu US-Apps kein amerikanischer Sicherheitsdienst Zugriff auf meine Daten verlangen kann. Watson.ch hat die Vor- und Nachteile der Messenger-Dienste Threema, WhatsApp, Telegram und Signal in einer Tabelle zusammengestellt und beantwortet die FAQs. Mit dem QR-Code kann der Artikel abgerufen werden. (hac)

